

2.12. Ergebnisse der Arbeit bei der Aufklärung weiterer Personen und Sachverhalte aus der Zeit des Faschismus und des antifaschistischen Widerstandskampfes

Die Ergebnisse dieser Arbeit umfassen insbesondere

- die Erarbeitung und Bereitstellung beweiskräftiger Materialien und Informationen zur Entlarvung der Begünstigung von Nazi- und Kriegsverbrechern in der BRD und Westberlin und zur Durchsetzung von Maßnahmen zu deren strafrechtlichen Verfolgung sowie zur Auseinandersetzung mit dem von der BRD ausgehenden Revanchismus,
- die Unterstützung operativer Diensteinheiten des MfS und das Zusammenwirken mit sozialistischen Bruderorganen bei der Beweismittelsicherung zu Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit sowie zur Aufklärung anderer politisch-operativ bedeutsamer Sachverhalte aus der Zeit des Faschismus,
- die zielgerichtete Nutzbarmachung von Archivmaterialien aus der Zeit des Faschismus für die Gewinnung von politisch-operativ bedeutsamen Informationen, insbesondere zum Klärungsprozeß "Wer ist wer?",
- Maßnahmen zur Unterstützung der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung von Lehren und Erfahrungen des antifaschistischen Widerstandskampfes und der Kundschaftertätigkeit zur Pflege der revolutionären Traditionen des MfS.

Nach der im November 1985 erzwungenen Wiederaufnahme des Verfahrens gegen den Thälmann-Mörder Otto vor dem Landgericht Krefeld wurde auf Weisung des Gen. Minister das Vorgehen des Nebenklägers im engen Zusammenwirken mit dem GStA der DDR durch Ermittlungen und die Bereitstellung von Beweismitteln sowie von Informationen unterstützt.